

134. P 587/50, Emil Gast, Wernigerode, v. 21. 3. 50 —
Vorschlag zur Rentenberechnung —
135. P 589/50, Hans Brandt, Ostfeld, v. 22.3.50 — Woh-
nungsfrage —
136. P 609/50, Helene Weimann, Kerkow-Ausbau, v.
19.12.49 — Erlaß einer Wirtschaftsstrafe
137. P 612/50, Emil Mühler, Buchheim, Bez. Borna/Sa.,
V. 30.3.50 — Arbeitsbeschaffung in Be-
ruf —
138. P 618/50, Richard Bürger, Hoyerswerda, v. 21.3.50
— Haftsache —
139. P 628/50, Johannes Trautvetter, Schiakendorf, v.
3. 4. 50 — Berufsschulpflicht —
140. P 631/50, Max Wagner, Dresden, v. 2.4.50 — Rück-
gabe eines Motorbootes —
141. P 633/50, Ernst Fleischer, Ölsnitz/Erzg., v. 14.3.50
— Rückgabe eines Lkws —
durch Übergang zur Tagesordnung als er-
ledigt zu erklären,
die Eingaben:
142. P 124/49, Max Leonhardt, Grünefeld über Velten,
V. 28. 11. 49 — Rückgabe eines Radio-
gerätes —
143. P 129/49, Kreisvolksausschuß für Einheit und gerech-
ten Frieden, Eberswalde, v. 30. 11. 49 —
Schulgeldfreiheit —
144. P 164/49, Karl Steininger, Wurzen, v. 15.12.49 —
Einspruch gegen Verfügung nach Befehl
124 —
145. P 208/49, Erwin Hahn, Bernau bei Berlin, v. 15.12.
49 — Schulgeld —
146. P 2/50, Julius Paul, Stahnsdorf, Hauptstraße, v.
10.11.49 — Konzessionseinschränkung im
Kraftverkehr —
147. P 44/50, Prof. Böttcher, Halberstadt, v. 27.12. 49 —
— Lohnforderung —
148. P156a/50, Kurt Linde, Bernburg, v. 12.1. 50 — Schul-
geldfreiheit —
149. P 477/50, Wilhelm Biens, Mengeldorf, v. 13. 2. 50
— Hypothekenangelegenheit —
150. P 613/50, Herta Müller, Werben, v. 20. 3. 50 —
Hypothekenangelegenheit —
durch Erklärung der Regierung als erledigt
zu erklären,
die Eingaben:
151. P 258/50, Handwerksgen. der Gold- und Silber-
schmiede, Dresden, v. 16.1.50 — Preis-
regulierung für Edelmetalle —
152. P 382/50, Elisabeth Stein, Calbe/Saale, v. 16. 2. 50 —
Hinterbliebenengeld —
153. P 383/50, Alex. Knippenberg, Georgenthal/Thür., v.
9.1.50 — Altersrente —
154. P 449/50, Otto Bauer, Dresden, v. 3. 2. 50 — Alters-
rente —
der Regierung als Material zu überweisen,
die Eingabe:
155. P 246/49, Dr. Eduard Graf, Kyritz/Prignitz, v. 6.12.
49 — Rentenangelegenheit —
der Regierung zur Berücksichtigung zu
überweisen.

Berlin, den 12. Mai 1950

Petitionsausschuß
(gez.) G' a b l e r, Vorsitzende

Behandelt: 76. Sitzung (17. Mai 1950)
Beschluß: bestätigt

Drucksache Nr. 87

Artrag zum mündlichen Bericht des Rechtsaus- schusses und des Jugendausschusses über die Beratung der Drucksache Nr. 83 — Gesetz über die Herabsetzung des Volljährigkeitsalters und die Ehemündigkeit —

Die Provisorische Volkskammer wolle den Antrag der
Provisorischen Regierung der Deutschen Demokratischen
Republik — Drucksache Nr. 83 — in nachstehender Fas-
sung beschließen:

Gesetz

über die Herabsetzung des Volljährigkeitsalters
vom 1950

Mit dem hervorragenden Anteil der Jugend am Auf-
bau der antifaschistisch-demokratischen Ordnung ist eine
gesetzliche Regelung, welche die Volljährigkeit erst mit
mit dem einundzwanzigsten Lebensjahr eintreten läßt,
nicht mehr zu vereinbaren. In der Verwaltung und Wirt-
schaft der Deutschen Demokratischen Republik haben
unzählige Männer und Frauen, die dieses Alter noch
nicht erreicht haben, in verantwortlichen Funktionen
ihre Reife bewiesen. Dieser Stellung der Jugend hat
auch die Verfassung der Deutschen Demokratischen Re-
publik Rechnung getragen, indem sie allen Bürgern mit
dem vollendeten achtzehnten Lebensjahr das Wahlrecht
gewährte.

Die Provisorische Volkskammer der Deutschen De-
mokratischen Republik hat dieses Gesetz beschlossen:

§ 1

Die Volljährigkeit tritt mit der Vollendung des 18. Le-
bensjahres ein.

§ 2

Die Erlangung der Volljährigkeit hat die Ehemündig-
keit zur Folge, soweit diese auf Grund anderer gesetz-
licher Bestimmungen nicht früher eintritt.

§ 3

Bestimmungen, die den §§ 1 und 2 entgegenstehen,
treten insoweit außer Kraft.

§ 4

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Durchfüh-
rungsbestimmungen zu erlassen.

§ 5

Dieses Gesetz tritt am 1950 in Kraft.

Berichterstatter: Abgeordneter Dr. Helm.

Berlin, den 16. Mai 1950

gez. H o n e c k e r
Vorsitzender des Jugendausschusses
gez. D a l i m a n n
Vorsitzender des Rechtsausschusses

Behandelt: 16. Sitzung (17. Mai 1951)
Beschluß: angenommen

Drucksache Nr. 88

2. Anzeige des Rechtsausschusses

gern. § 16 (5) der Geschäftsordnung der Provisorischen
Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik

Der Rechtsausschuß hat in seiner 4. Sitzung beschlossen:

- Die Eingabe R 2/50
Arbeitsgemeinschaft der Obererzgebirgischen Milch-
schafzüchter, Annaberg/Erzgebirge, vom 9.1.1950
— Anfrage wegen freier Bildung von Züchterver-
einigungen —
durch Übergang zur Tagesordnung als erledigt zu
erklären,
- Die Eingabe R 6/49
Ing. Otto Hartmann, Berlin-Waidmannslust, vom
3.10. 1949
— Antrag auf Entschädigung für Untersuchungs-
haft —,
- Die Eingabe R 6/50
Elfriede Richter, Leipzig S 3, vom 12. 3.1950
— Rückgabe beschlagnahmter Einrichtungsgegen-
stände —
der Regierung als Material zu überweisen.

Berlin, den 16. Mai 1950

Rechtsausschuß
gez. D a l l m a n n
Vorsitzender

Behandelt: 16. Sitzung (17. Mai 1950)
Beschluß: bestätigt